

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses  
am 02.05.2019**

**um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Oberbürgermeister**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr Kai Kaltwasser

Frau Gabriele Leitzbach

**Ratsmitglieder**

Herr Fritz Beinersdorf

Herr Günter Bender

für Frau Schlieper

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr York Edelhoff

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Frau Katharina Elisabeth Keil

für Herrn Wolf

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

für Herrn Kase

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Wolf Lüttinger

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Herr Alexander Schmidt

für Herrn Gebhardt

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Herr Peter-Edmund Uibel

für Herrn Mähler

**Stadtdirektor und Stadtkämmerer**

Herr Sven Wiertz

**Beigeordnete**

Herr Peter Heinze

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

**Von der Verwaltung**

Frau Silke Eller

Herr Jörg Biermann

Herr Klaus Peter Listner

Frau Monika Meves

Frau Sabine Räck

Frau Christel Steylaers

Herr Michael Zirngiebl

**Schriftführerin**

Frau Birgit Mendryschka

Entschuldigt fehlen:

**Stellvertretender Vorsitz**

Herr David Schichel

**Ratsmitglieder**

Herr Ottmar Heinz Gebhardt

Herr Thomas Kase

Herr Ernst Otto Mähler

Frau Beatrice Schlieper

Herr Sven Wolf

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>     |         | Niederschriften  |
| <b>2.1</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2019  |
| <b>2.2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2019  |
| <b>3</b>     |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b>   | 15/5702 | Sanierungsstau in Remscheid  |
| <b>3.1.1</b> | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702)   |
| <b>4</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b>   | 15/5842 | Heimatsförderung des Landes Nordrhein-Westfalen  |
| <b>4.2</b>   | 15/5910 | Prüfergebnis zum Ratsbeschluss „Voraussetzungen für einen Grundlagenbeschluss zum Sportplatz Neuenkamp schaffen“- DS Nr 15/5433                  |
| <b>4.3</b>   | 15/5959 | Antwort auf die Fragen zu TOP 6.5 aus der Ratssitzung vom 07.02.2019: "Sachstand Gewerbegebiete" – hier: Sachstand Gewerbegebiet Lenneper Straße |
| <b>4.4</b>   | 15/5961 | Altlasten- und Verdachtsflächenkataster  |
| <b>4.5</b>   | 15/5974 | Sachstandsbericht zur Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie  |
| <b>4.6</b>   | 15/6016 | Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion - Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" – vom 28.02.2019                                      |
| <b>4.7</b>   | 15/6027 | Sanierungsgebiet Alleestraße   |
| <b>4.8</b>   | 15/6062 | Forderungsbestand zum 31.12.2018   |
| <b>4.9</b>   | 15/6072 | Haushaltsgenehmigung 2019 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers  |
| <b>4.10</b>  | 15/6082 | Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 zum Stand 31.12.2018   |
| <b>4.11</b>  | 15/6089 | Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG   |
| <b>5</b>     |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                    |

- 6** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/5999 Konzept für Trasse des Werkzeugs  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 7.2** 15/6091 Grundsatzbeschluss für die Einrichtung eines Sanierungsgebiets in der Innenstadt  
Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 7.3** 15/6140 Konzept für Trasse des Werkzeugs  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Unfallschwerpunkt BAB A1  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff
- 8.2** neuer Handlungsvollzug im Bürgerservice  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 8.3** städtisches Vorkaufsrecht für das Grundstück Karlstraße 12  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 8.4** Sanierung des Freibades Eschbachtal  
Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt
- 8.5** Bürgerbeteiligung zum Umbau Friedrich-Ebert-Platz  
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 8.6** age-friendly cities and communities, Mitgliedschaft  
Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk
- 9** Sachstandsbericht Gewerbegebiete
- 10** Sachstandsbericht Wohnbauflächen
- 11** 15/5900 Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2019
- 12** 15/5934 Umbau Tennenplatz Reinshagen und Sanierung Kunstrasenspielfeld
- 13** 15/5939 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019
- 14** 15/5940 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019

- |           |         |  |
|-----------|---------|--|
| <b>15</b> | 15/6008 | Katzenschutzverordnung   |
| <b>16</b> | 15/6031 | Förderantrag für ein „Anschlussvorhaben“ für die befristete Stelle im Arbeitsbereich Klimaschutz   |
| <b>17</b> | 15/6065 | Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Sanierung verschiedener Straßen und Stützmauern im Stadtgebiet |
| <b>18</b> | 15/6074 | Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH   |
| <b>19</b> | 15/6100 | Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal  |
| <b>20</b> | 15/6092 | Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande  |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende zusätzliche Tagesordnungspunkte vor:

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>3.1.1</b> | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702)  |
| <b>7.3</b>   | 15/6140 | Konzept für Trasse des Werkzeugs<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.<br><br>Der Antrag unter TOP 7.1 – Ds.-Nr.: 15/5999 wird zurückgezogen und durch TOP 7.3 neu ersetzt. |
| <b>19</b>    | 15/6100 | Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal   |
| <b>20</b>    | 15/6092 | Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande   |

Zudem schlägt er vor, TOP 18 – Ds.-Nr.: 15/6074, Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH – zur Beratung und Beschlussfassung direkt in den Rat der Stadt zu verweisen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

### Beschluss:

Die TOP

- |              |         |   |
|--------------|---------|---|
| <b>3.1.1</b> | 15/6119 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702)  |
| <b>7.3</b>   | 15/6140 | Konzept für Trasse des Werkzeugs<br>Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.<br><br>Der Antrag unter TOP 7.1 – Ds.-Nr.: 15/5999 wird zurückgezogen und durch TOP 7.3 neu ersetzt. |
| <b>19</b>    | 15/6100 | Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal   |
| <b>20</b>    | 15/6092 | Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande   |



werden zusätzlich auf die Tagesordnung genommen.

Der TOP

**18**      15/6074      Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

wird zur Beratung und Beschlussfassung direkt in den Rat der Stadt verwiesen.

## **2.            Niederschriften**

### **2.1.        Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2019**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

### **2.2.        Niederschrift über die Sitzung vom 04.04.2019**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

## **3.            Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

### **3.1.        Sanierungsstau in Remscheid Vorlage: 15/5702**

Ratsmitglied Nettekoven bittet die Verwaltung, für alle städtischen Gebäude und Liegenschaften eine Prioritätenliste aufzustellen, die die notwendigen Investitionen und Sanierungsmaßnahmen inkl. Kosten beinhaltet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz und Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz führen aus, dass ein Gesamtwerk nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Eine vollständige Dokumentation kann sukzessive für die Schulen erfolgen. Darüber hinaus wird die Empfehlung aufgegriffen, den aktuellen Straßenbestand zu ermitteln.

Sie legen Wert auf die Feststellung, dass ein Sanierungsstau nicht existiert, sondern dort, wo Handlungsbedarf erkannt wird, Sanierungsmaßnahmen realisiert werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Lüttinger ergänzt Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz, dass alle 3 – 4 Jahre Begehungen stattfinden, Bedarfe ermittelt und sofern erforderlich Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in Auftrag gegeben werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz greift die Anregung von Ratsmitglied Nettekoven auf und sagt zu, zur Problemlösung in den nächsten Wochen mit den politischen Vertretern in einen Dialog zu treten.

**3.1.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702)  
Vorlage: 15/6119**

Die Beantwortung der Anfrage der Fraktion der CDU zum Sanierungsstau in Remscheid (Drs. 15/5702) wird zur Kenntnis genommen.

**4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**4.1. Heimatförderung des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 15/5842**

Ratsmitglied Nettekoven erkundigt sich bezogen auf die Initiative „Stadtparkteich“ nach der weiteren Terminplanung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz berichtet, dass Beigeordneter Heinze und er mit der Initiative „Stadtparkteich“ vereinbart haben, dass die Verwaltung noch bis zum 18.05.2019 Zeit zur Vorbereitung des weiteren Procedere und Erstellung eines Konzeptes benötigt. Er sagt verbindlich zu, dass die Bürgerwerkstatt noch vor der Sommerpause stattfinden wird.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Mitteilung im Übrigen zur Kenntnis.

**4.2. Prüfergebnis zum Ratsbeschluss „Voraussetzungen für einen Grundlagenbeschluss zum Sportplatz Neuenkamp schaffen“- DS Nr 15/5433  
Vorlage: 15/5910**

Ratsmitglied Beinersdorf verweist auf die Ds.-Nr.: 15/6134, die dem Sportausschuss am 15.05.2019 zur Beratung vorliegt, und konstatiert den inhaltlichen Zusammenhang zur vorliegenden Mitteilungsvorlage. Er kritisiert das Vorgehen mit Blick auf den wünschenswerten Fortbestand des Ballspielvereins 1910 Remscheid e. V.

Ratsmitglied Nettekoven schließt sich der Meinung von Ratsmitglied Beinersdorf an und warnt davor, die Remscheider Vereine gegeneinander auszuspielen. Er spricht sich für den Erhalt des Ballsportvereins 1910 Remscheid e. V. aus und kritisiert die Standortdiskussion.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass die Verwaltung auftragsgemäß die aktuellen Fakten zusammengetragen hat. Gespräche mit den Vertretern des Vereins hinsichtlich des Fortbestandes und der Standortproblematik werden derzeit geführt. Der seitens des RSV e. V. geforderte Kaufpreis in Höhe von 3,6 Millionen Euro für das Grundstück an der Neuenkamper Straße ist nicht akzeptabel.

Beigeordneter Neuhaus ergänzt, dass der Bodenpreis für eine Sportfläche bei 38,-- Euro / qm liegt und somit maximal 540.000,-- Euro Kaufpreis als verbindlich angesehen werden.

Ratsmitglied Nettekoven spricht sich für den Erhalt der Sportfläche aus. Er konstatiert, dass im entsprechenden Bebauungsplan für den Bereich Wohnbauflächen nicht ausgewiesen sind.

Oberbürgermeister Mast-Weisz wird die geäußerten Anregungen bei den weiteren Gesprächen mit den Vereinen berücksichtigen und bittet im Übrigen die weitere Entwicklung abzuwarten.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt das Prüfergebnis zum Ratsbeschluss und die ergänzenden Ausführungen zur Kenntnis.

**4.3. Antwort auf die Fragen zu TOP 6.5 aus der Ratssitzung vom 07.02.2019:  
"Sachstand Gewerbegebiete" – hier: Sachstand Gewerbegebiet Lennepers  
Straße  
Vorlage: 15/5959**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Antwort auf die Fragen zu TOP 6.5 aus der Ratssitzung vom 07.02.2019: "Sachstand Gewerbegebiete" – hier: Sachstand Gewerbegebiet Lennepers Straße zur Kenntnis.

**4.4. Altlasten- und Verdachtsflächenkataster  
Vorlage: 15/5961**

Ratsmitglied Beinersdorf erklärt, dass es im Remscheider Stadtgebiet mehrere Flächen gibt, auf denen Chromsalzbelastungen festgestellt worden sind. Die Kosten im Falle einer Sanierung muss derzeit die Stadt Remscheid tragen. Er bittet die Remscheider Landtagsabgeordneten, sich im Landtag dafür einzusetzen, dass für diese Problematik ähnliche Regelungen getroffen werden wie im Bergbau.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**4.5. Sachstandsbericht zur Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie  
Vorlage: 15/5974**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Umsetzung der gesamtstädtischen Mobilitätsstrategie zur Kenntnis.

**4.6. Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion - Sachstand zum Prüfauftrag  
"Die nette Toilette" – vom 28.02.2019  
Vorlage: 15/6016**

Ratsmitglied Edelhoft berichtet, dass bei vielen Gastronomen die Bereitschaft besteht, ihre Toiletten frei zugänglich zu machen und bittet, das Projekt zu forcieren.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion - Sachstand zum Prüfauftrag "Die nette Toilette" – vom 28.02.2019 zur Kenntnis.

**4.7. Sanierungsgebiet Alleestraße  
Vorlage: 15/6027**

Ratsmitglied Nettekoven bittet um Auskunft, in wie weit die auf Seite 7 der Verwaltungsvorlage genannten zeitlichen Vorgaben realistisch sind.

Beigeordneter Heinze bestätigt die Zeitvorgaben zur Umsetzung der Maßnahme und führt aus, dass die Sanierungsmaßnahme in Parallelität zur Resozialisierungsmaßnahme höchste Priorität besitzt. Die Art der Umsetzung und die Verantwortlichkeiten und personellen Ressourcen müssen im Rahmen des weiteren Verfahrens noch geklärt werden.

Ratsmitglied Nettekoven stellt nachdrücklich fest, dass neben der Sanierungsmaßnahme Alleestraße auch alle anderen beschlossenen Projekte – auch in den anderen Remscheider Quartieren – sukzessive realisiert werden müssen.

Die Ratsmitglieder Lüttinger und Krebs plädieren dafür, dass dafür Sorge getragen werden muss, dass auch die zur Umsetzung benötigten personellen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Oberbürgermeister Mast-Weisz bestätigt, dass alle Projekte weiterverfolgt werden. Er legt Wert auf die einvernehmliche Feststellung der Anwesenden, dass Verwaltung und Politik gemeinsame Lösungswege zur Realisierung der laufenden und künftig anstehenden Maßnahmen entwickeln müssen.

**4.8. Forderungsbestand zum 31.12.2018  
Vorlage: 15/6062**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitz erläutert Herr Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz, dass die Vollstreckungsabteilung des Fachdienstes Steuern und Finanzbuchhaltung personell und materiell so ausgestattet ist, dass weitestgehend sichergestellt werden kann, dass sich niemand der Leistungsvollstreckung entzieht.

Herr Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz berichtet, dass der aktuelle Forderungsbestand zum 31.03.2019 um 1,04 Millionen Euro auf 27,93 Millionen Euro gesunken ist – siehe hierzu **Anlage 1** der Niederschrift.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

**4.9. Haushaltsgenehmigung 2019 der Bezirksregierung und Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers  
Vorlage: 15/6072**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Schmitz erläutert Herr Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz, dass das eingesetzte Risikofrüherkennungssystem – Verfahren Naris - zur Erweiterung des Controllings eingesetzt wurde; durch Evaluation und weitere Schulungen wird künftig eine intensivere Nutzung möglich sein. Außerdem werden Aufwand und Ertragsarten unterjährig bezogen auf Veränderungen geprüft.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Haushaltsgenehmigung 2019 der Bezirksregierung und die Bewirtschaftungsverfügung des Stadtkämmerers zur Kenntnis.

**4.10.       Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 zum Stand 31.12.2018**  
**Vorlage: 15/6082**

Die Berichterstattung zur Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 zum Stand 31.12.2018 wird zur Kenntnis genommen.

**4.11.       Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG**  
**Vorlage: 15/6089**

Der Bericht über die aktuelle Situation bei der RWE AG wird zur Kenntnis genommen.

**5.           Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Berichte vor.

**6.           Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

**7.           Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

**7.1.       Konzept für Trasse des Werkzeugs**  
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.**  
**Vorlage: 15/5999**

Zurückgezogen – siehe TOP 7.3

**7.2.       Grundsatzbeschluss für die Einrichtung eines Sanierungsgebiets in der Innenstadt**  
**Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.**  
**Vorlage: 15/6091**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21   Nein 0   Enthaltungen 1

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für das Stadtumbaugebiet „Innenstadt“ wird ein städtebauliches Sanierungsgebiet festgelegt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung als Bewilligungsbehörde für die Mittel aus der Städtebauförderung eine Aufgabenstellung abzustimmen und eine Beschlussvorlage über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen zu einem solchen Sanierungsgebiet für die Sitzung des Rates am 4. Juli 2019 vorzulegen.

**7.3. Konzept für Trasse des Werkzeugs  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen und Gruppen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und W.i.R.  
Vorlage: 15/6140**

Ratsmitglied Nettekoven verweist unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung darauf, dass ein Kompensationsvorschlag zur Finanzierung der Erarbeitung eines Konzeptes mit externer Begleitung fehlt.

Ratsmitglied Stippekoehl schließt sich den Ausführungen an und berichtet, dass Herr Dr. Wallbrecht zugesagt hat, einen Kostenvoranschlag bezogen auf die Gesamtmaßnahme vorzulegen. Gespräche mit Vereinen und Gruppen, die eine Übernahme der Finanzierung avisiert haben, müssen erfolgen, zumal eine Landesförderung nicht in Aussicht gestellt wurde. Im Übrigen ist die BV 1 zuständigkeitshalber am Verfahren zu beteiligen.

Ratsmitglied Bodenstedt gibt zu bedenken, dass Mittel für die Trasse als Teil des Radwegekonzeptes ggf. bereitgestellt werden könnten.

Beigeordneter Heinze berichtet, dass für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen im Rahmen des Konzeptes zur Optimierung des Radverkehrs Mittel im Haushalt eingeplant sind. In wie weit Maßnahmen zur Aufwertung der Trasse des Werkzeugs Teil dieser Konzeption sein könnten, muss näher geprüft werden.

Die Ratsmitglieder Edelhoff und Lüttinger ziehen den Antrag zurück; ein auch im Hinblick auf die Kompensation der Maßnahme überarbeiteter Antrag wird angekündigt.

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**8.1. Unfallschwerpunkt BAB A1  
Anfrage von Ratsmitglied Edelhoff**

Ratsmitglied Edelhoff erinnert an die schweren Unfälle auf der BAB A1 und erkundigt sich, ob entsprechend den Richtlinien aus rechtlicher Sicht hier ein Unfallbrennpunkt konstatiert werden kann.

Beigeordnete Reul-Nocke weist darauf hin, dass die Anfrage zuständigkeitshalber weitergeleitet wurde; sobald eine Rückantwort vorliegt, wird eine Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses erfolgen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

### **8.2. neuer Handlungsvollzug im Bürgerservice Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Ratsmitglied Bodenstedt erkundigt sich nach dem Stadt der zugesagten Mitteilungsvorlage zu den in der Sitzung am 21.02.2019 aufgeworfenen Fragen zum neuen Handlungskonzept im Bürgerservice.

Herr Stadtdirektor / Stadtkämmerer Wiertz sagt eine Vorlage für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt am 16.05.2019 zu.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

### **8.3. städtisches Vorkaufsrecht für das Grundstück Karlstraße 12 Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Ratsmitglied Bodenstedt nimmt Bezug auf eine Anzeige im Immobilienscout und fragt an, ob städtischerseits ein Vorkaufsrecht für das im Gewerbegebiet gelegene Grundstück Karlstraße 12 besteht.

Beigeordneter Heinze sagt eine Überprüfung der vertraglichen Grundlagen im Hinblick auf ein Vorkaufsrecht im Rahmen einer Rückabwicklung zu; ein Bericht wird erfolgen.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

### **8.4. Sanierung des Freibades Eschbachtal Anfrage von Ratsmitglied Bodenstedt**

Ratsmitglied Bodenstedt erkundigt sich, wie eine Sanierung des Freibades Eschbachtal erfolgen kann, nachdem bekannt ist, dass die Maßnahme nicht gefördert wird.

Beigeordneter Neuhaus erläutert, dass zum Thema in der nächsten Sitzung des Sportausschusses am 15.05.2019 berichtet wird. Remscheid wurden keine – anders als Solingen und Wuppertal – Fördergelder bewilligt. Es wird weiterhin geprüft, ob Förderprogramme von Bund und Land aufgelegt werden, die für eine Sanierung des Bades in Frage kommen. Die technische Anlage im Freibad ist alt, aber derzeit noch funktionsfähig, so dass das Bad wie geplant am 10.05.2019 zur Eröffnung der Saison in Betrieb genommen werden kann.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **8.5. Bürgerbeteiligung zum Umbau Friedrich-Ebert-Platz Anfrage von Ratsmitglied Beinertsdorf**

Ratsmitglied Beinertsdorf bittet um Auskunft, ob bezogen auf den Umbau des Friedrich-Ebert-Platzes eine offizielle Bürgerbeteiligung stattgefunden hat, um Vorschläge der Bürger und der Politik entgegen zu nehmen.

Beigeordneter Heinze führt aus, dass ein aktueller Sachstandsbericht in Arbeit ist und kurzum ins parlamentarische Verfahren eingebracht werden wird. Er erläutert eingehend, dass Bürgerbeteiligungen erfolgt sind und es im Rahmen des Verfahrens jederzeit die Möglichkeit gab, Anregungen und Vorschläge abzugeben.

Ratsmitglied Nettekoven stellt fest, dass eine Bürgerbeteiligung in der üblichen Form nicht stattgefunden hat.

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt fest, dass ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt wurde und die Pläne zum Umbau langfristig im Innenstadtbüro zur Einsicht ausgelegt haben. Viele der eingereichten Anregungen und Vorschläge sind in die Planung mit eingeflossen. Er bittet im Übrigen den avisierten Sachstandsbericht abzuwarten.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

#### **8.6. age-friendly cities and communities, Mitgliedschaft Anfrage von Ratsmitglied Kucharczyk**

Ratsmitglied Kucharczyk erinnert an den am 22.02.2018 gestellten gemeinsamen Antrag bezüglich eines Beitritts der Stadt Remscheid zur Initiative „age-friendly cities and communities“ der WHO und bittet um Stellungnahme noch vor der Sommerpause.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt eine Beantwortung zu.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

#### **9. Sachstandsbericht Gewerbegebiete**

Ein Bericht liegt nicht vor.

#### **10. Sachstandsbericht Wohnbauflächen**

Ein Bericht liegt nicht vor.

#### **11. Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2019 Vorlage: 15/5900**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltungen 0

##### **Beschluss (geändert):**

Die unter Punkt 2. der Begründung wiedergegebene Stellungnahme der Stadt Remscheid zu dem von der Telekom Deutschland GmbH geplanten Abbau öffentlicher Telefonstellen im Jahr 2019 wird mit folgender Ergänzung beschlossen.



Dem Rückbau folgender öffentlicher Telefone wird nicht zugestimmt:

- Wallburgstraße 60 (Stadion Reinshagen)
- Gerstau 3
- Talsperre 27
- Preyersmühle 21
- Hackenberger Straße 107
- **Bergisch Born 155**

**12. Umbau Tennenplatz Reinshagen und Sanierung Kunstrasenspielfeld  
Vorlage: 15/5934**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Tennenplatz und das vorhandene Kunstrasenspielfeld im Stadion Reinshagen gemäß der Variante 1 umzubauen.
2. Die noch verbleibenden Mittel in Höhe von voraussichtlich 377.170 Euro der INV452430 - Kunstrasen Sportanlage Reinshagen werden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.
3. Im Haushaltsjahr 2020 werden die noch vorhandenen Mittel der Sportpauschale in Höhe von voraussichtlich 710.000 Euro zur Deckung der Ausgaben bei der INV452430 herangezogen.
4. Im Haushaltsjahr 2020 werden unter der Voraussetzung einer entsprechenden Deckung überplanmäßige Haushaltsmittel im Investitionsprogramm bei der Maßnahme INV452430 in Höhe von voraussichtlich 353.000 Euro bei Erreichen der sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit zur Verfügung gestellt.

**13. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am  
Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019  
Vorlage: 15/5939**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 5 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Alt-Remscheid am Sonntag, den 06.10.2019 sowie am Sonntag, den 01.12.2019 wird beschlossen.

- 14. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019  
Vorlage: 15/5940**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 6 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Remscheid-Lüttringhausen am Sonntag, den 29.09.2019 und am Sonntag, den 01.12.2019 wird beschlossen.

- 15. Katzenschutzverordnung  
Vorlage: 15/6008**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erlass der Katzenschutzverordnung der Stadt Remscheid wird beschlossen.

- 16. Förderantrag für ein „Anschlussvorhaben“ für die befristete Stelle im Arbeitsbereich Klimaschutz  
Vorlage: 15/6031**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Stelle für die Sachbearbeitung im Arbeitsgebiet Klimaschutz wird beschlossen.

**17. Überplanmäßige Mittelbereitstellungen zur Bildung von Instandhaltungsrückstellungen zur Sanierung verschiedener Straßen und Stützmauern im Stadtgebiet**  
**Vorlage: 15/6065**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Haushaltsjahr 2017 werden im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 gemäß §§ 95, 96 GO NRW folgende Instandhaltungsrückstellungen gebildet und festgestellt:

- a) 225.000 Euro Gehweginstandsetzung Bergisch Born
- b) 54.000 Euro Gehweginstandsetzung Bornefelder Straße
- c) 682.000 Euro Sanierungsmaßnahme Stützmauer Im Loborn / Talstr.

**18. Besetzung des Aufsichtsrates der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: 15/6074**

Die Drucksache wurde in den Rat verwiesen (s. TOP 1).

**19. Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal**  
**Vorlage: 15/6100**

Oberbürgermeister Mast-Weisz ruft die Punkte 1 – 3 zur Abstimmung auf.

**Abstimmungsergebnis**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

I. Herr Stadtdirektor und Stadtkämmerer Sven Wiertz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird/werden angewiesen, den nachstehenden Beschlusssentwürfen zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 111.318.763,88€ fest.

2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018:

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

3. Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH

Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird angewiesen, der Bestellung der Rinke Treuhand GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 zuzustimmen.

II. Herr Martin Henningheuser wird als stellvertretender Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal angewiesen, nachstehenden Beschluss in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen.

An der anschließenden Abstimmung zu Punkt 4 nehmen Frau Kreimendahl und Herr Uibel wegen Befangenheit nicht teil.

**Abstimmungsergebnis**

Ja 20 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2018:

Dem Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

**20. Sporthalle Hackenberg - Erneuerung des Hallenbodens und der Rollhockeybande  
Vorlage: 15/6092**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Die bereits mit dem Entwurf des Jahresabschlusses 2017 berücksichtigte Instandhaltungsrückstellung für die Sanierung des Hallenbodens in der Sporthalle Hackenberg in Höhe von 225.000 € wird im Vorgriff auf den noch festzustellenden Jahresabschluss 2017 gemäß §§ 95, 96 GO NRW gebildet.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

gez.

---

Burkhard Mast-Weisz  
Vorsitzender

gez.

---

Birgit Mendrysha  
stellv. Schriftführerin